

Aktion saubere Landschaft: Logabirumer sammelten Müll

UNRAT Sie fanden an den Wegen Massen an Flachmännern

An dem Projekt beteiligt waren Schüler und Mitglieder der Schutzgemeinschaft Wallheckenlandschaft.

Leer / GER - Leer: eine Stadt von Trinkern und Rauchern? Diesen Eindruck konnte man bei der Müllsammel-Aktion in Logabirum gewinnen. Vor allem die Marken Berentzen Apfel und Marlboro waren vertreten. Ganz so schlimm war es dann doch nicht. Insgesamt wurde weniger Unrat in der Wallheckenlandschaft gefunden als in früheren Jahren.

Schüler aus Logabirum und Mitglieder der Wallhecken-Schutzgemeinschaft hatten am Freitagnachmittag trotz Regen in kleinen Trupps nach Unrat gesucht. „Das machen wir jedes Jahr“, erzählte Schutzgemeinschaftsvorsitzer Dr. Heiner Buschmann, der mit Sohn und Tochter auf Feldwegen unterwegs war. Nicht weniger eifrig zeigte sich **Garten- und Landschaftsplaner Wolfgang Buhr**, der die Gräben absuchte. Aber auch die Schüler hatten keine Hemmungen, sich in die Büsche zu schlagen und nach Unrat zu suchen. Sogar einen alten Autoreifen und ein Bügeleisen holten sie aus dem Unterholz hervor.

„An der Kleinbahn“ ging ein Familienunternehmen zu Werk. Vater Johann Erchinger, seine Töchter Tomma und Johanna sowie Meike Nadstrawek brauchten nicht lange, und die ersten Plastiktüten waren voll.

Mit Einbruch der Dunkelheit gegen 18 Uhr war Schluss. Die Schüler gingen Richtung Schulhof. Sie erwartete eine heimelige Atmosphäre. Hausmeister Rainer Seemann hatte in Eisenkörben mehrere kleine Feuer entfacht.

Eine schmackhafte Belohnung für Schüler und Erwachsene gab es auch: heiße Würstchen.



Schulleiterin Regina Kubin führte einen der vielen Sammeltrupps ihrer Schule an. Foto: Graefe